



Nr.
132/2018

Datum:
26.06.2018

Unterwegs sein in früherer Zeit

Ein literarischer Spaziergang durch das Museumsdorf

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren lädt zu einem besonderen, einem literarischen Rundgang durch das Museumsdorf am Mittwoch, dem 27. Juni, um 14 Uhr ein.

Susanne Krämer-Rabaa, Mitarbeiterin des Freilichtmuseums, führt unter dem Titel „Unterwegs sein zwischen Neckarland-Dorf und Alb-Dorf“ zu Orten im Museumsdorf, an denen sich das „Unterwegs sein“ in früheren Zeiten gut beleuchten lässt. Dazu gehören Kleindenkmale wie Grenzsteine, Grubebänke und Gedenksteine, aber auch Necknamen wie Hohlweggrutscher für die Bewohner einiger Albrandgemeinden.

Wie bewegte man sich von Ort zu Ort oder auf die Alb hinauf und wieder herunter? Wer war unterwegs, was der Zweck der Reise, wie klappte die Orientierung und wie stand es um die Sicherheit? Wie waren Straßen und Wege im 18. und 19. Jahrhundert in Württemberg beschaffen und welche technischen Entwicklungen veränderten die Mobilität der damaligen Gesellschaft? Susanne Krämer-Rabaa wird Texte von Friedrich August Köhler, Gustav Schwab, Eduard Mörike und anderen Autoren rezitieren und die unterhaltsame Veranstaltung literarisch umrahmen.

Kontakt und Öffnungszeiten

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen
für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, Info-
Telefon 07025 91190-90, Telefax 07025 91190-10,
E-Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de
Homepage: www.freilichtmuseum-beuren.de

Für die Führung am 27. Juni ist keine Anmeldung erforderlich,
sie ist im Museumseintritt inbegriffen. Treffpunkt ist der Öschel-
bronner Platz, direkt nach dem Kassengebäude.

Das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren ist
in dieser Saison bis 4. November dienstags bis sonntags von 9
bis 18 Uhr geöffnet.